

Für eine Kirche auf Augenhöhe

Viele Hundert Gläubige verschieden Pfarrer Hermann Bartsch

BONN-NORDSTADT. Obwohl sich bereits am Vortag Hunderte Gläubige in St. Hedwig am aufgebahrten Sarg von Pfarrer Hermann Bartsch verabschiedet hatten, kamen weitere Hunderte Wegbegleiterinnen und -begleiter teils von weit her zu seiner Aufbahrungsmesse. Weil erwartungsgemäß der Kirchenraum nicht ausreichen würde, wurde der Gottesdienst auch in den Pfarrsaal und auf den Kirchplatz übertragen.

Aber es war nicht die Größe, die die Trauerfeier für den am 8. Januar plötzlich Verstorbenen zu etwas Besonderen machte; es war die Einfachheit – im positiven Sinne. Denn das Seelsorgeteam von St. Thomas Morus hatte im Sinne von Bartsch, der als zugewandter, karitativ engagierter Mensch, Seelsorger und geistlicher Begleiter hohe Wertschätzung genoss.



Die Kirche St. Hedwig und der Pfarrsaal reichten bei den Exequien für Pfarrer Hermann Bartsch nicht aus, die deswegen auch auf den Kirchplatz übertragen wurden. (Foto: BBW)

ein Statement für eine Kirche auf Augenhöhe setzen wollen und auf Reden von Würdenträgern bewusst verzichtet. Auch Weihbischof Ansgar Puff, der das Primizgewand des Verstorbenen trug und sichtlich bewegt predigte, war nicht von Amts wegen, sondern als Freund gekommen. Am anschließenden Beisammensein im Collegium Josephinum nahmen rund 500 Gläubige teil.

BBW

Den Blick auf Gott richten

Lobpreis- und Anbetungslieder in St. Rochus

BONN-DUISDORF. „Im Grunde ist es unerheblich, wie viele Menschen zu ‚Sing´n praise‘ kommen. Lobpreis und Anbetung ist uns persönlich und für uns als Familie einfach wichtig“, erzählen Kathrin und Thomas Hausstein. „Denn das hat Gott uns ans Herz gelegt. Wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind ...“ Aber es freut das engagierte Ehepaar sehr, wenn das Angebot in ihrer Gemeinde St. Rochus und Augustinus auf Resonanz stößt.

Als sie 2018 die Initiative dazu ergriffen, fand die Stunde mit modernen, teilweise auch englischen Lobpreis- und Anbetungsliedern noch in St. Edith Stein auf dem Britzer Berg statt. Doch dann hat Corona den Schwung ausgebremst. Im Dezember hat das Paar, das sich der charismatischen Erneuerung verbunden fühlt, einen Neuanfang gestartet. Jetzt findet

das offen gestaltete Angebot in der Kirche St. Rochus im Zentrum von Duisdorf statt. Einmal im Monat, freitags von 17 bis 18 Uhr, sind alle – unabhängig von Alter, Nationalität oder Konfession – eingeladen, den Blick auf Gott zu richten. Ob zum Mitsingen und Mitbeten oder einfach nur, um zur Ruhe zu kommen: Jede und jeder kann so kommen und gehen, wie es passt. Die nächsten Termine sind am 10. Februar und am 10. März.

BBW



Mit Gitarre, Gesang und viel Hingabe gestalten Kathrin und Thomas Hausstein das monatliche Angebot „Sing´n praise“ in St. Rochus. (Foto: BBW)

BONN: Beate Behrendt-Weiß,
Telefon (0 22 26) 1 55 43
behrndt-weiss@
kirchenzeitung-koeln.de
BORNHEIM, MECKENHEIM UND
RHEINBACH: Erhard Schoppert,
Telefon/Fax (02 28) 32 22 55
schoppert@kirchenzeitung-koeln.de



BONN-PÜTZCHEN. Die Frauengemeinschaft St. Adelheid lädt am Dienstag, 24. Januar, um 9 Uhr zu einem karnevalistischen Frühstück ins Pfarrzentrum, Adelhaidplatz 13, ein, bei dem Frauen wie Männer willkommen sind. Auch Wäscherprinzessin Lena I. hat ihr Kommen zugesagt. Um Anmeldung bei Martha Weber wird unter Telefon (02 28) 9 76 45 99 gebeten.

BONN. Das besondere Programm „Glauben anders feiern – Gemeinde unterwegs“ mit Pater Stephan Senge OCist in St. Petrus vom 20. bis 22. Januar startet am Freitag um 19 Uhr mit einem Lichterzug ab St. Marien, Adolfstraße. Nach Stationen an verschiedenen Kirchorten findet ein Gottesdienst in St. Franziskus statt. Am Samstag gibt es um 16.30 Uhr im Gemeindesaal St. Marien, Adolfstraße 28d, einen Vortrag über Projekte im Südsudan, um 18.30 Uhr Klavierimprovisationen und gemeinsames Singen sowie um 19.30 Uhr eine Lesung. Die Abschlussmesse mit anschließendem Kaffeetreff findet am Sonntag um 10 Uhr in St. Marien statt.

BONN-BEUEL. Unter der Überschrift „Hinein in die warme Stube ...“ öffnet das Familienzentrum St. Paulus, Siegburger Straße 75, bis zum April montags (10 bis 12 Uhr) und donnerstags (15 bis 17 Uhr) seine Türen für Menschen, die Wärme und Begegnung suchen. Wer das Projekt im Rahmen der „Aktion Neue Nachbarn“ des Erzbistums Köln ehrenamtlich unterstützen möchte, kann sich bei Engagementförderin Bianca Pohlmann per E-Mail an b.pohlmann@kath-beuel.de melden.

BONN. „Christoph Probst – Student der weißen Rose“ heißt ein Vortrag von Thomas Mertz, den er am Montag, 23. Januar, um 19.30 Uhr im Saal von St. Marien, Adolfstraße 28d, hält.

BONN-SCHWARZRHEINDORF. Eine Führung in der Doppelkirche St. Maria und St. Clemens, Dixstraße 41, wird am Sonntag, 22. Januar, um 15.30 Uhr angeboten.